



European Economic Studies (EES)

<http://www.uni-bamberg.de/vwl>

(Stand: Juni 2011)

1. Ziel und Gegenstand des Studiums

Durch das Studium in "**European Economic Studies (EES)**" an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg soll der Studierende die Fähigkeit erwerben

- volkswirtschaftliche Fragestellungen im internationalen Kontext zu erkennen,
- diese sachgerecht darzustellen,
- sie mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren,
- und selbständig Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Die Studierenden sollen ferner befähigt werden, *fachübergreifende* Probleme zu erfassen und adäquate Lösungsansätze zu entwickeln.

Das Bamberger Modell des Studiums "**European Economic Studies (EES)**" bietet jedem Studierenden die Chance, sich in Übereinstimmung mit seinen wissenschaftlichen Neigungen und beruflichen Interessen im Studium zu engagieren und einen entsprechend ausgerichteten berufsqualifizierenden Abschluss, der zur Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Science (BSc) in European Economic Studies (EES) bzw. Master of Science (MSc) in European Economic Studies (EES) führt, zu erwerben.

2. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme des Bachelorstudiums ist die allgemeine oder einschlägig fachgebundene **Hochschulzugangsberechtigung**. Informationen diesbezüglich finden Sie unter dem nachstehenden Link:

http://www.uni-bamberg.de/justitiariat/rechtsvorschriften/satzungen_fuer_das_studium/

Derzeit ist das **Bachelorstudium** nicht zulassungsbeschränkt. Gute Fremdsprachen- und Mathematikkenntnisse sind für ein erfolgreiches Studium von Vorteil.

Zugangsvoraussetzung zum **Masterstudiengang** ist ein qualifizierter Abschluss (mindestens gut) im Bamberger Bachelorstudiengang EES.

Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss EES Absolventinnen und Absolventen eines Studienabschlusses in anderen wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichen Studiengängen mit vergleichbaren Anforderungen (ausgeprägter Schwerpunkt in Volkswirtschaftslehre) mit Abschlussnote „mindestens gut“ (also 2,5 oder besser) zulassen.

Für **ausländische Studieninteressentinnen und –interessenten**, die ihre Schul- und gegebenenfalls Hochschulausbildung im Ausland erworben haben, gelten bei einer Bewerbung um einen Studienplatz gesonderte Bestimmungen. Informationen hierüber erhalten sie bei folgender Stelle:

Akademisches Auslandsamt, Markusstr. 6, 96045 Bamberg

Tel.: + 49 (0)951 – 863 – 1051

Fax: + 49 (0)951 – 863 – 1054

E-Mail: auslandsamt@uni-bamberg.de

Homepage: <http://www.uni-bamberg.de/auslandsamt/>

Nähere Informationen zur Zulassung zum Bachelor und Masterprogramm EES finden sich unter:

<http://www.uni-bamberg.de/vwl/ees/zulassung-bachelormaster/>

3. Das Lehrangebot

Das Lehrangebot in Volkswirtschaftslehre wird aktuell in den folgenden sechs Bereichen angeboten

- [Empirische Mikroökonomik](#)
- [Finanzwissenschaft](#)
- [Industrieökonomik](#)
- [Integration der Europäischen Arbeitsmärkte](#)
- [Internationale Wirtschaft](#)
- [Wirtschaftspolitik](#)

Darüber hinaus sind eine **Reihe weiterer Professuren** der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und anderer Fakultäten der Otto-Friedrich-Universität Bamberg an der Ausbildung der Studierenden im Bachelor- und Masterstudiengang beteiligt.

4. Aufbau des Studiums

Das Studium der "European Economic Studies (EES)" an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg besteht aus zwei unabhängigen Programmen:

- dem sechssemestrigen **Bachelorprogramm** (siehe 4.1),
- dem viersemestrigen **Masterprogramm** (siehe 4.3).

4.1 Das Bachelorprogramm (2 + 1 Jahre)

Der dreijährige **Bachelorstudiengang** führt in die Problembereiche der Volkswirtschaftslehre sowie verwandter Fächer ein und soll das breite volkswirtschaftliche Spektrum aufzeigen. Die obligatorische Sprachausbildung in zwei Wirtschaftsfremdsprachen und das verpflichtende Auslandsstudienjahr ergänzen dabei die traditionelle Fachausbildung.

Das **Bachelorprogramm** besteht aus dem zweijährigen **Bamberger Grundprogramm** an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, einem sechswöchigen **Pflichtpraktikum** sowie einem einjährigen **Auslandsstudium**. Das Akademische Auslandsamt der Otto-Friedrich-Universität Bamberg unterstützt im Rahmen bestehender Hochschulpartnerschaften und vorhandener Förderprogramme die Vermittlung von Studienplätzen im Ausland. Das Bachelorprogramm wird mit dem erfolgreichen Anfertigen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit, der **Bachelorarbeit**, nach dem Auslandsjahr abgeschlossen.

Das zweijährige Bamberger Grundprogramm umfasst die Einführung in die folgenden Fachgebiete:

- Volkswirtschaftslehre (42 ECTS)
- Volkswirtschaftliche Methoden (18 ECTS)
- Betriebswirtschaftslehre (10 ECTS)
- Mathematische Methoden (8 ECTS)
- Soziologie (10 ECTS)
- Vertiefung (10 ECTS)
- Wirtschaftsfremdsprachen (24 ECTS)

Alle Fachgebiete sind modular aufgebaut. Leistungsnachweise werden durch studienbegleitendes Ablegen (**Flexibles Prüfungssystem**) der zu den Modulen gehörenden Teilprüfungen erbracht.

Im Gebiet **Wirtschaftsfremdsprachen** sind aus einem Angebot von derzeit fünf Wirtschaftsfremdsprachen zwei auszuwählen. Dabei sollte Englisch wegen seiner Bedeutung als volkswirtschaftliche Arbeitssprache die erste Wahl sein. Das Angebot an Wirtschaftsfremdsprachen umfasst: Wirtschaftsenglisch, Wirtschaftsfranzösisch, Wirtschaftsitalienisch, Wirtschaftsspanisch und Wirtschaftsrussisch. Daneben besteht auch die Möglichkeit, Kurse in weiteren Sprachen wie Chinesisch, Arabisch, Portugiesisch, Tschechisch oder Türkisch u.s.w. zu belegen.

Die Anerkennung der **Studienleistung im Ausland** erfolgt vorab in Absprache mit dem EES-Studiengangskoordinator durch Abschluss eines **Learning Agreements**. Dabei werden die Studierenden angehalten, insbesondere die Volkswirtschaftslehre ergänzende und berufsfeldorientierte Fachinhalte mit internationalem Bezug zu belegen.

Mit einer sechswöchigen **Bachelorarbeit** im Anschluss an das Auslandsjahr wird das Bachelorprogramm abgeschlossen; Themenstellung und Betreuung der Arbeit erfolgen in der Regel durch einen Bamberger Fachvertreter. Mit den Arbeiten an der Bachelorarbeit kann bereits während des Auslandsjahres begonnen werden.

4.2 Integrierte internationale Doppelabschlüsse im Bachelorprogramm

Zwischen der Technischen Universität Budapest, der Corvinus Universität Budapest, der Universität Sarajewo sowie der Universität Tirana und der Universität Bamberg wurden sogenannte Doppelgraduierungsabkommen geschlossen.

Bamberger Studenten, die ihr obligatorisches Auslandsjahr an der TU Budapest, der Corvinus Budapest, der Universität Sarajewo oder der Universität Tirana verbringen, erwerben dadurch neben dem Bamberger „Bachelor of Science (BSc)“ in „European Economic Studies (EES)“ auch den Budapester Grad des „Bachelor of Science (BSc)“ in „Applied Economics“ an der TU, den Grad des „Bachelor of Science (BSc)“ in „Applied Economics“ an der Corvinus, in Sarajewo den Grad des „Bachelor of Arts (BA)“ in „Economics“ bzw. den Grad „Bachelor in Economics“ in Tirana. Weitere Doppelgraduierungsabkommen sind in Planung.

4.3 Das Masterprogramm (2 Jahre)

Der zweijährige **Masterstudiengang** wird in der Regel ausschließlich in Bamberg absolviert und vertieft die im Bachelorprogramm erworbenen Kenntnisse.

Die **Masterprüfung** umfasst:

- **zwei Wirtschaftsfremdsprachen** (zusammen 24 ECTS);

- **ein Grundprogramm**, bestehend aus vier prüfungsrelevanten Teilmodulen (jeweils 6 ECTS) und
- **einen Spezialisierungskorb**, indem vier Module frei aus dem aktuellen Angebot von 12 Modulen gewählt werden können (zusammen 48 ECTS)

Die **Masterprüfung** wird studienbegleitend durchgeführt und besteht aus den jeweiligen zu den Modulen gehörenden Teilprüfungen und einer **dreimonatigen Masterarbeit**. Auf Antrag kann die Bearbeitungszeit auf bis zu sechs Monate verlängert werden.

Das **Grundprogramm**, in der Summe 24 ECTS, umfasst folgende Module: „Advanced Microeconomics“, „Advanced Macroeconomics“ sowie die Methodenveranstaltungen „Fortgeschrittene Ökonometrie“ und „Dynamik, Stabilität und Optimierung“.

Alle VWL-Lehrstühle bieten je zwei Module im Bereich **Spezialisierung** zu jeweils 12 ECTS an. Aus dem Angebot können vier Module frei gewählt werden.

4.4 Informationsquellen

Nähere Informationen zum Studium EES finden sich in der **Prüfungsordnung EES**. Diese, sowie weitere Informationen zum Studiengang EES, stehen auf den Seiten des Dekanats der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften zum Download bereit:

<http://www.uni-bamberg.de/sowi/leistungen/studium/>

<p>Dekanat der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften Feldkirchenstr. 21, Raum 131 96045 Bamberg. Tel. 0951 / 863-2501 e-mail: dekanat.sowi@uni-bamberg.de</p>
--

Weitere Informationen zum Programm:

Aktuelle Informationen zum EES-Programm können auf folgendem Link unter „Studium“ abgerufen werden:

<http://www.uni-bamberg.de/vwl/>

Informationen für Studenten auf der Fakultätshomepage:

<http://www.uni-bamberg.de/sowi/>

Informationen über die Austauschprogramme der Universität Bamberg:

<http://www.uni-bamberg.de/auslandsamt/>

Für Bewerbungen aus dem Ausland:

[http://www.uni-bamberg.de/auslandsamt/studieren_in_bamberg/
ich_moechte_nach_bamberg/](http://www.uni-bamberg.de/auslandsamt/studieren_in_bamberg/ich_moechte_nach_bamberg/)

Weitere Informationen erhalten Sie von:

[Dr. Felix Stübgen](#)

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Feldkirchenstr. 21, Raum F240
D-96045 Bamberg

Tel.: +49/951/863 2687

E-mail: ees@uni-bamberg.de

